

Bodenbündnis Aktuell

Newsletter der European Land and Soil Alliance (ELSA),
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden



Ausgabe 2 / 2017

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde im Europäischen Bodenbündnis,

„Gesunde Böden in der Stadt“ ist das TOP-Thema dieser Ausgabe von „Bodenbündnis aktuell“. Auch Böden in (Groß-)Städten erfüllen viele Funktionen. Böden werden in Städten am meisten in Parks, Gärten und auf Grünflächen wahrgenommen. Doch hier sind sie nicht nur Grundlage für Freizeitgestaltung und Erholung, sondern auch Lebensgrundlage für Tiere und Pflanzen. Zudem sorgen sie zusammen mit den Pflanzen für ein ausgeglichenes Stadtklima - im Sommer wie im Winter. Sie sind die grünen Lungen der Städte. Aber Schadstoffbelastungen und verschiedenste Nutzungsansprüche setzen Böden in hochverdichteten Räumen besonders zu. Umso wichtiger ist es, mit den wenigen, nicht versiegelten Flächen sorgsam umzugehen. Seit den 90er Jahren erobern zunehmend (Nutz-)Gärten Gemeinden und Städte. Urban-Gardening Initiativen bringen den Gemüseanbau zurück in die Innenstädte. Auch hier gilt: Es braucht gesunde, humusreiche und schadstoffarme Böden für die Erzeugung gesunder Lebensmittel. Stadtgärtner/-innen müssen wissen, dass nicht jeder Boden für den Anbau von Nutzpflanzen geeignet ist! Städte und Gemeinden sind aufgefordert, entsprechende Informationen anzubieten und beratend zur Verfügung zu stehen.

„Gesunde Böden in der Stadt“ sind ein hochgestecktes und schwer erreichbares Ziel. Aber eine Vielzahl von Aktivitäten zeigen, dass wir zumindest in Teilen auf dem richtigen Weg sind weiter „Boden unter den Füßen zu gewinnen“!

Der Vorstand

Bodenbündnis Aktuell erscheint regelmäßig. Wir freuen uns über Anregungen und Kritik. Darüber hinaus haben Sie hier auch die Möglichkeit, Neuigkeiten, Projekte, Veranstaltungen etc. verbreiten zu können. Schicken Sie uns einfach eine [E-Mail](#).

Top-Thema: Gesunde Böden in der Stadt

ELSA-Jahreserklärung „Urban Gardening - Gesunde Böden in Städten und Gemeinden“: Urbane Gärten bereichern Städte auf vielen Ebenen. Gleichzeitig stellt die Lebensmittelerzeugung auf Stadtböden die Gärtnerinnen und Gärtner vor besondere Herausforderungen, wie z.B. mögliche Bodenbelastungen und Interessenskonflikte bei der Nutzung der raren freien Flächen in der Stadt. Der Vorstand des Bodenbündnisses fordert in seiner Jahreserklärungen ein „Recht auf

Garten“ und ermuntert Kommunen, sich aktiv mit den besonderen Bedürfnissen des Urban Gardenings auseinanderzusetzen.

[Download](#)

Häuser für Menschen: Das freistehende Einfamilienhaus mit Garten ist nach wie vor der Wunschtraum vieler Menschen. In seinem Film „Häuser für Menschen“ zeigt der österreichische Stadtplaner Reinhard Seiß, dass es Alternativen gibt, die sowohl eine umfassende Wohnzufriedenheit, als auch eine hohe Nachhaltigkeit des Wohn- und Siedlungsbaus und einen sparsamen Umgang mit Böden ermöglichen.

[Weitere Informationen](#)

„Interessengemeinschaft gesunder Boden“ gegründet: Die Interessengemeinschaft wurde in Regensburg (DE) gegründet und verfolgt das Ziel gesunde, humusreiche Böden aufzubauen, die hochwertige Pflanzen und gesunde Lebensmittel als Basis für die Gesundheit von Mensch und Tier hervorbringen.

[Weitere Informationen](#)

Weißbuch Stadtgrün: Urbanes Grün ist ein prägendes Element unserer Städte. Am 8. Mai 2017 wurde in Essen (DE), der diesjährigen „Grünen Hauptstadt Europas“, auf dem 2. Bundeskongress „Grün in der Stadt – für eine lebenswerte Zukunft“ das Weißbuch „Stadtgrün“ vorgestellt. Es definiert zentrale Handlungsfelder und Maßnahmen zur Sicherung und Qualifizierung von Grün- und Freiflächen in den Städten. Dabei geht es um eine bessere rechtliche Verankerung der urbanen grünen Infrastruktur, um gezieltere Fördermaßnahmen, um die Entwicklung von Leitfäden, um die Durchführung von Modell- und Forschungsvorhaben und auch um eine verbesserte Kommunikation zwischen den Akteuren.

[Weitere Informationen](#)

Stiftung „Lebendige Stadt“ will die urbane Vielfalt aus Arbeit, Kultur und Wohnen erhalten und mitgestalten. Themenschwerpunkte bilden die Bereiche Licht, Grün, Gestaltung öffentlicher Räume und inklusive Quartiersentwicklungen. In der Schriftenreihe ist kürzlich Band 9 „Grüne Labore – Experimente zum Stadtpark von morgen“ erschienen. Das Buch steht auch als pdf-Dokument zur Verfügung.

[Weitere Informationen](#)

Green Urban Labs: In dem Projekt des deutschen Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) werden Modellvorhaben erarbeitet, die neue Ansätze einer urbanen Grünentwicklung erproben. Dabei sollen die Themen Umweltgerechtigkeit, Multicodierung und urbane Grüne Infrastruktur mit assoziierten Themen wie Integration, Gesundheit, Bildung oder Klima verknüpft werden.

[Weitere Informationen](#)

Weitere Meldungen

Das Regenwurm-Manifest: Regenwürmer sind für gute Böden unerlässlich, doch ihr Leben wird derzeit zu sehr beeinträchtigt. So lautet die Warnung des World Wild Fund for Nature (WWF). In seinem Regenwurm-Manifest erklärt er, was die Gefahren der Wurmarmut sind, weshalb die kleinen Tiere so wichtig

sind und was wir gegen ihr Sterben tun können.

[Weitere Informationen](#)

Fotowettbewerb „Der Boden – ein Kleinod der Natur“: Die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie sucht kreative fotografische Motive und Ideen zum Boden als Grundlage des Lebens und wertvoller Bestandteil unserer Umwelt. Die (digitalen) Fotos sollten in Thüringen entstanden sein.

[Weitere Informationen](#)

Stadtgrün in neuer Dimension: In unseren wachsenden Städten gerät das Grün unter Druck. Neue Ideen für die urbane Freiraumplanung sind gefragt. Die Titelgeschichte in der Mai-Ausgabe des Fachmagazins IVV beschreibt ungewöhnliche Projekte und Ideen.

[Weitere Informationen](#)

Geheimnisvolle, bedrohte Unterwelt - Titelthema bei natur: Fünfter und letzter Teil der Serie über die verschiedenen Aspekte der Biodiversität in der Zeitschrift natur. Auch im Heft: „Land ist endlich“: Ein Interview mit der UN-Exekutivsekretärin Monique Barbut.

[Weitere Informationen](#)

Die Humusrevolution - Wie wir den Boden heilen, das Klima retten und die Ernährungswende schaffen: Das neue Buch von Ute Scheub und vom Permakultur-Experten Stefan Schwarzer beschäftigt sich mit der Frage, wie ein globaler Humusaufbau den Kohlendioxidgehalt der Atmosphäre auf ein ungefährliches Maß senken kann.

[Weitere Informationen](#)

Newsletter: Die italienische Region Emilia Romagna hat ein neues Newsletter "CheTerraPesti (bi) Weekly #41, The earth beneath your feet - A soil magazine" veröffentlicht.

[More information](#)

Die Bodenidee

Das Bodenschutzkonzept (BOKS) Stuttgart – Seit 2006 ist das BOKS verbindlicher Bestandteil der Stuttgarter Bauleitplanung. BOKS enthält Grundlagen und Methoden, mit denen die qualitative und quantitative Inanspruchnahme von Böden geplant und gesteuert werden kann. Mittelfristig soll damit der Neuverbrauch naturnaher Böden eingefroren und der Bedarf an Nutzflächen im Innenbereich gedeckt werden. Das BOKS wird inzwischen seit über 10 Jahren angewandt, so dass viele Erfahrungen vorliegen, von denen weitere Städte und Gemeinden profitieren können. Nach dem Muster des BOKS ist es leicht möglich, eigene Konzepte zu erarbeiten.

[Weitere Informationen](#)

Bodenbündnis intern

Jahreserklärung 2017: Im Rahmen der Jahrestagung 2017 hat der Vorstand

die Jahreserklärung „Urban Gardening - Gesunde Böden in Städten und Gemeinden“ verabschiedet, in der wesentliche Ergebnisse und Forderungen der Tagung zusammengefasst sind.

[Download](#)

Nachlese ELSA-Jahrestagung 2017: Am 18. /19. Mai 2017 fand in der Landeshauptstadt Linz (AT) die Jahrestagung zum Thema „Gemeinsam garteln – Wie Gärten Gemeinden und Städte bereichern“ statt. In Workshops und Exkursionen wurden zentrale Fragen zum Bodenschutz im Garten, zur Initiierung von neuen (interkulturellen) Gartenprojekten oder zur nachhaltigen Grün- und Freiraumgestaltung in Gemeinden praxisnah beantwortet. Die Vorträge der Tagung können stehen jetzt zum Download zur Verfügung.

[Weitere Informationen](#)

Neuer Vorstand gewählt: Die Mitgliederversammlung hat am 19. Mai 2017 im Anschluss an die Jahrestagung in Linz (AT) einen neuen Vorstand gewählt. Christian Steiner, Bundesland Niederösterreich wurde als Vorstandsvorsitzender bestätigt.

[Weitere Informationen](#)

Neue Mitglieder: Nantes University (FR) und Gemeinde Scharten (AT). Herzlich willkommen im Europäischen Bodenbündnis!

Veranstaltungshinweise

Vollversammlung der Global Soil Partnership: 20. bis 22 Juni 2017, FAO, Rom (IT)

[Weitere Informationen](#)

Praxistage: Nachhaltige Anpassung für Regionen und Kommunen: 29. – 30. Juni 2017, Kaufering (DE)

[Tagungsprogramm](#)

Die effiziente Bodennutzung der Gewerbe- und Industriezonen in kleinen, ländlichen Gemeinden: 8. November 2017, Biel (CH)

[Weitere Informationen](#)

Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft: 2. bis 7. September 2017, Göttingen (DE)

[Weitere Informationen](#)

Sustainable Cities 2017 - 12th International Conference on Urban Regeneration and Sustainability: 18 bis 20 September 2017, Seville (ES)

[Weitere Informationen](#)

Standortgerechte Landnutzung - umweltverträglich und wirtschaftlich. 129. VDLUFA Kongress: 12. bis 15. September 2017, Freising (DE)

[Weitere Informationen](#)

Bodenkundliche Baubegleitung auf Baustellen: 14. November 2017, Dresden

(DE)

[Weitere Informationen](#)

Impressum

European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V.
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden
Klaus-Strick-Weg 10, 49082 Osnabrück
Tel.: 0541 56003 25 | Fax: 0541 56003 37
E-Mail: mail@soil-alliance.org
Web: www.soil-alliance.org
Sitz: Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück, Registernummer: VR 3124

Haftungshinweis: ELSA e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich.

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze [E-Mail](#).